

Lehrgangleiterin und Vortragende

Univ.-Lekt. Arch. Dipl.-Ing. Monika Anna Klenovec

Univ.-Lektorin für Universal Design/Design for All und Barrierefreies Bauen/Fakultät für Architektur und Raumplanung, Facility Management MBA und Lehrgang „Nachhaltiges Bauen“, Allgemein beidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige und Konsulentin für barrierefreies Planen und Bauen, Mitarbeit in nationaler, europäischer und Internationaler Normung und in EU-Projekten

Ihre Vortragenden

Mag.arch Reinfried Blaha

TU Graz, Institut für Gebäudelehre

OSTBRin Dipl.-Ing. Irmgard Eder

Magistrat der Stadt Wien MA 37

Veronika Egger MSc

is-design, Informations-Designerin, Beraterin für Benutzbarkeit von gebauter Umgebung

Mag. Lisa Ehrenstrasser

Designerin iDr-inklusiv Design & research, Univ. Lektorin TUWien/Fakultät für Informatik

Ing. Günther Ertl

Techn. Büro für Verkehrstechnik, allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für die Planung, Ausführung und Prüfung von technischen Orientierungsmitteln für blinde und sehbehinderte Menschen

Dipl.-Ing. Verena Frosch

Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur

Ing. Peter Groiss

Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und Berater für barrierefreies Planen und Bauen

Ing. Maria Rosina Grundner

ÖAR – Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Vorsitzende AG 011.05 Barrierefreies Planen und Bauen

Ing. Bernhard Hruska

SLI-Wien, Architektur B4

Mag. Gerhard Hudelist

Fachreferent für Behindertenangelegenheiten im BMWFJ

Mag. Ingrid Hejkrlik

BMASK, Arbeitsinspektorat

MMag. Wolfgang Nowak

Universität Wien, Institut für Sozialwissenschaften, zertifizierter Experte für barrierefreies Bauen

Dipl.-Ing. Ernst Schlossnickel

Magistrat der Stadt Wien, Geschäftsbereich Bauten und Technik, Stadtbaudirektion - Gruppe Behördliche Verfahren und Vergabe

Ing. Alfred Sturma

ACS Akustik KG, Experte für induktive Höranlagen und professionelle Beschallungssysteme

Florian Szeywerth

Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau

Rainer Wadlinger

MULTIMON Sonderlöschanlagen GmbH, Experte für Anlagentechnischen Brandschutz

Ing. Hannes Wiesinger

OÖZIV, Konsulent der oö. Landesregierung für barrierefreies Planen und Bauen, Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und Berater für barrierefreies Planen und Bauen, stellv. Vorsitzender AG 011.05 Barrierefreies Planen und Bauen

Ihr persönlicher Vorteil

In Ergänzung der Unterlagen erhalten Sie als Teilnehmer der Veranstaltung folgende ÖNORM im Wert von € 247,00 exkl. 10 % USt.:

ÖNORM B 1600:2013 10 01

Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen

Als Teilnehmer an diesem Lehrgang haben Sie die Möglichkeit, folgende ÖNORMEN (nur Papierversion) zu einem am Veranstaltungstag gültigen Sonderpreis (exkl. 10 % USt.) zu beziehen:

ÖNORM V 2102-1:2003 06 01

Technische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen – Taktile Bodeninformationen – Teil 1: Für Wege in Baulichkeiten und im öffentlichen Raum bei Fahrgeschwindigkeiten bis max. 80 km/h

Ihr Sonderpreis: € 93,66 – Sie sparen € 40,14

ÖNORM A 3012:1994 04 01

Visuelle Leitsysteme für die Öffentlichkeitsinformation – Orientierung mit Hilfe von Richtungspfeilen, graphischen Symbolen, Text, Licht und Farbe

Ihr Sonderpreis: € 76,30 – Sie sparen € 32,90

Wichtige Hinweise

Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center

Heinestraße 38, 1020 Wien

Teilnahmebeitrag

€ 2.800,00 (regulärer Preis)

€ 2.520,00 (ermäßigter Preis)

jeweils exkl. 20 % USt, einschließlich Unterlagen, Getränken und Mittagsbuffet

Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen zu einer Veranstaltung gewähren wir Ihnen und Ihren Kollegen eine Ermäßigung von 10 %.

Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333

Fax: +43 1 213 00-350

E-Mail: seminare@austrian-standards.at

Website: www.austrian-standards.at/seminare

Anmeldebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Bei einer Absage werden Sie schriftlich verständigt. Im Falle einer abweichenden Rechnungsadresse bitten wir Sie, dies mit der Anmeldung bekannt zu geben. Wir ersuchen Sie, den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Anreise Wien

Wir empfehlen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel: Linie U1, U2 (Praterstern/Aufgang Heinestraße), Schnellbahn (Wien Praterstern), Straßenbahn 0, 5, 21 (Praterstern).

Rücktritt

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur schriftliche Stornierungen anerkennen können. Für jedes Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Rücktritt ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

Absage durch Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards plus GmbH behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmeranzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Weiters behält sich Austrian Standards plus GmbH das Recht vor, Veranstaltungen – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, Nichtverfügbarkeit des Veranstaltungsorts, höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Hinweis

Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter. Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.

Ihre Anmeldung

- Modul 1: 13. - 15. Juni 2016
 Modul 2: 26. - 27. September 2016
 Modul 3: 17. - 18. Oktober 2016, Lehrgang | Nr. 1605014

Bestellung zum Sonderpreis für Teilnehmer

Stk. ÖNORM V 2102-1

Stk. ÖNORM A 3012

Name*

Funktionsbezeichnung

Firma

Anschrift*

PLZ/Ort*

Telefon/Fax*

E-Mail*

- Senden Sie mir bitte künftig Seminarprospekte auf elektronischem Weg an oben genannte E-Mail-Adresse.
 Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

Ermäßigter Teilnahmebeitrag für:

- Mitglied von Austrian Standards Institute
 ÖNORM-Abonnetin bzw. -Abonnent
 Teilnehmende an der Normung
 Mitglieder der **FMA** bzw. **IFMA**
 „Design for All“-Mitglieder
 Mitglieder von **AUSSCHREIBUNG.AT**
 Mitglieder von **bau**
 Mitglieder von **wohnet.at**

* Pflichtfelder

X

Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066,
UID: ATU63688218



Lehrgang Zertifizierte/r Experte/-in für barrierefreies Bauen

Modul 1: 13. - 15. Juni 2016
Modul 2: 26. - 27. September 2016
Modul 3: 17. - 18. Oktober 2016

In Kooperation mit



wohnet.at



MIT
INTERNATIONAL
GÜLTIGEM
PERSONEN-
ZERTIFIKAT

Inhalt

Barrierefreie Architektur und Umgebungsgestaltung bietet allen Menschen eine komfortable und sichere Umgebung und ist ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft. Für Menschen mit Mobilitäts- und Sinnes Einschränkungen ist sie eine wesentliche Voraussetzung für ihre selbstständige Lebensführung.

Die Mindestanforderungen sind in der UN Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, in verschiedenen europäischen Richtlinien sowie in nationalen Bauordnungen und Gesetzen verankert. Dennoch sind in Österreich, wie auch in anderen europäischen Ländern, in der Umsetzung noch wenig konkrete Auswirkungen festzustellen. Damit das anders wird, müssen alle Berufsgruppen im Baubereich ihre Verantwortung verstärkt wahrnehmen und sich mit den Anforderungen des barrierefreien Bauens auseinandersetzen. Die Nutzbarkeit von Räumen für alle Menschen nach dem „Design for All“-Konzept muss ein selbstverständlicher Planungsgrundsatz werden.

Zielgruppe

- Bauausführungsberechtigte und/oder Planungsbefugte bzw. Personen, die dafür laut der österreichischen Gewerbeordnung bzw. dem Ziviltechnikergesetz die Voraussetzungen erfüllen:
 - Architekten/-innen
 - Baumeister/-innen
 - HTL-Absolventen/-innen mit 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung
 - Facility Manager/-innen mit bautechnischer Ausbildung,
 - Ingenieurbüros für Bautechnik oder Innenarchitektur
- Der Lehrgang zum zertifizierten Experten/zur zertifizierten Expertin für barrierefreies Bauen ist offen für Alle, die bauausführungsberechtigt und/oder planungsbefugt sind bzw. die Voraussetzung für eine Planungsbefugnis erfüllen.

Ihr Nutzen

- Sie können in der Planung, Begutachtung, Ausführungsüberwachung und im beratenden Projektmanagement für barrierefreies Bauen tätig werden.
- Sie erhalten vertiefende Kenntnisse für die Durchführung eines Gebäudeaudits samt Haftungsfragen bei Schadensfällen.
- Sie können für den Bereich des barrierefreien Bauens in externen und internen Qualitätsmanagements tätig werden.

Information zur Prüfung und Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit, durch Ablegung einer Prüfung das international gültige Personenzertifikat „**Zertifizierter Experte für barrierefreies Bauen**“ bzw. „**Zertifizierte Expertin für barrierefreies Bauen**“ zu erlangen.

Für Details zum Prüfungstermin und zum Ablauf der Prüfung/Zertifizierung und deren Kosten wenden Sie sich bitte an:

Austrian Standards plus Certification

Frau Gabriele Kemminger,

Tel.: +43 1 213 00-523, Fax: +43 1 213 00-520

E-Mail: g.kemminger@austrian-standards.at

Programm*

Modul 1: Behinderung verstehen

13. Juni 2016, 9:00 - 16:30 Uhr

- Gesellschaftliche, soziale und demografische Veränderungen
 - neue Definitionen von Behinderung – soziales Modell, behindertengerecht vs. barrierefrei, Design for All
 - nachhaltiges Bauen und Barrierefreiheit!
 - UN Convention of human rights of persons with disabilities
 - Überblick der politischen verpflichtenden Umsetzung in Österreich

- ECA – European Concept of Accessibility
- Exkursion: Selbsterfahrung - Simulation von Einschränkungen der Mobilität, des Seh-, Hör- und Tastvermögens

Modul 1: Gesetzgebung und Normen

14. Juni 2016, 8:30 – 18:00 Uhr

- Grundsätze der UN Convention und die politische Umsetzung in Europa
- Planungsgrundsätze der ISO 21542 „Accessibility and usability of the built environment“
- Zusammenspiel der unterschiedlichen Normen und rechtlichen Gegebenheiten in der Sozialgesetzgebung
- OIB-Richtlinie 4 „Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit“, Umsetzung in den Länderbauordnungen
- Nachhaltige Betriebstauglichkeit in Büro und Gewerbe, Arbeitnehmerschutz etc.

Modul 1: ÖNORM B 1600

15. Juni 2016, 8:30 – 17:30 Uhr

- ÖNORM B 1600 „Barrierefreies Bauen – Planungsanforderungen“
 - barrierefreie Außenanlagen: Parkplätze, Rampen, Treppen
 - barrierefreie Gebäude: Türen, Fenster, Gänge, Terrassen, Balkone, Rampen, Treppen, Aufzüge
- Erleichterung bei Adaptierungen von bestehenden Bauten
- Sanitärplanung barrierefrei nach ÖNORM B 1600
- Umbau - Sanierung - Adaptierung: vorher/nachher-Beispiele
- Spezielle Gebäudenutzung nach ÖNORM B 1600
- Einführung, Orientierung und Information, Farbkonzept
- Diskussionsrunde

Modul 2: Anpassbares Wohnen, Wohnen im Alter, Arbeitsplatz, Benutzbarkeit - Bedienbarkeit, Adaptierung

26. September 2016, 9:00 – 20:30 Uhr

- Einrichtung und Ausstattungsdetails wie Bedienelemente, Bodenbeläge und Kennzeichnung
- Bauen fürs Alter – physiologische Anforderungen, betreutes Wohnen, Pflegeheim, individuelle Adaptierung, Beispiele
- Anpassbarer Wohnbau, Planungsdetails und-beispiele
- Baudetails, Produkte, Hilfsmittel und deren Anwendung, Kostenberechnungen, Gruppenarbeit
- Bauen für Büro und Gewerbe: Arbeitsplatzgestaltung aus Sicht des Arbeitsinspektors
- Benutzbarkeit – Bedienbarkeit
- Smart House: Planung und Umsetzungsbeispiele, Assistierende Technologien
- Exkursion: Wohnungsbesichtigung in adaptiertem Altbau

Modul 2: Brandschutz – BMASK-Förderungen - Raumakustik/Hören - Tourismus für alle – Haftung/ Schadenersatz/Mängel

27. September 2016, 8:30 – 18:00 Uhr

- Baulicher Brandschutz: Fluchtwegekonzepte für Gebäude nach OIB Richtlinien, Normen, WBTV
- Anlagentechnischer Brandschutz
- BMASK-Fördermaßnahmen und Beispiele aus dem Sozial- und Verwaltungsrecht, Haftungsfragen
- Hören: Grundlagen, Raumakustik, Beschallung, Höranlagen, Alarmierung, Beispiele
- Tourismus für alle (ÖNORM B 1603), Film und Beispiele
- Das gerichtliche Beweisverfahren im Privatrecht
 - Schadenersatz/Haftung des SV
 - Nutzungsfragen/technische Mängel

Modul 3: Spezielle Nutzungsbereiche wie Sportstätten, Schulbauten, historische Gebäude, Verkehrsbauwerke/ taktile Bodenleitsysteme

17. Oktober 2016, 9:00 - 21:30 Uhr

- Produktbeispiele: Duschen, Magnettürdichtungen
- Sportstätten barrierefrei (ÖISS Richtlinien)
- Historische Bauten barrierefrei versus Denkmalschutz
- Barrierefreie Wege für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen im öffentlichen Raum
- Exkursion: Schulzentrum oder Pflegeheim
- Verkehrsbauwerke, taktile Leitsysteme im öffentlichen Bereich
- Schulen und Bildungseinrichtungen und Beispiele (ÖNORM B 1602)
- Diskussionsrunde in barrierefreiem Restaurant

Modul 3: Ausschreibung/Vergabe – Förderungen – Evaluierung-Gartenplanung

18. Oktober 2016, 8:30 – 17:00 Uhr

- Ausschreibung – Vergabe – Endkontrolle/Abnahme mit Bespielen, Gruppenarbeit
- Gebäudeaudit - praktisch umgesetzt:
 - Evaluierung mit Auditbericht
 - Beschreibung der erforderlichen Adaptierungsmaßnahmen, Prioritäten
- Evaluierung: Überprüfung der Nutzungsqualität nach Bezug (Post-Occupancy Evaluation)
- Barrierefreiheit in der Garten- und Landschaftsarchitektur
- Produktbeispiele für Sanitärbereich, Türbeschläge
- „barrierefrei“ Förderungen für EFH, MFH, Zertifikate im Wohnbau, Tourismus- und Geschäftsberatungen
- Mehrkosten für barrierefreies Bauen?
- Diskussion

* vorbehaltlich allfälliger Änderungen